

Niederschrift über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 27.02.2008
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Hans Diekmann
Herr Hans Georg Niesel

Ratsmitglieder

Herr Wolfram Amelung ab TOP 5.
Herr Karl-Heinz Böckmann
Herr Norbert Bockstette
Herr Heinrich Büscherhoff
Herr Dirk Christ
Herr Peter Eilhoff
Herr Kurt Ernst
Herr Christian Fahling
Herr Clemens Haskamp
Herr Norbert Hinzke
Herr Eckhard Knospe
Herr Walter Mennewisch
Herr Otto Meyer
Herr Philipp Overmeyer
Herr Karlheinz Rießelmann
Herr Clemens-August Röchte
Herr Konrad Rohe
Herr Gerhard Rossmann
Herr Clemens Rottinghaus
Herr Paul Sandmann
Frau Julia Sandmann-Surmann
Frau Edith Schneemann
Frau Sandra Schneemann
Herr Werner Steinke
Herr Josef Taphorn
Herr Raimund Vorwerk ab TOP 3.
Herr Clemens Westendorf
Herr Clemens Wichelmann

Verwaltung

Herr Tobias Gerdesmeyer
Herr Walter Becker
Herr Werner Becker
Herr Bernd Kröger

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Reinhard Latal

Herr Josef Nordlohne

Frau Elsbeth Schlärman

Herr Norbert Schwerter

Herr Reinhard Thobe

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Bericht des Bürgermeisters über kommunalpolitische – und Verwaltungsangelegenheiten
4. Übergang des Ratssitzes auf Herrn Wolfram Amelung
Vorlage: 1/005/2008
5. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Rats Herrn Wolfram Amelung
Vorlage: 1/007/2008
6. Feststellung über die Neubesetzung der Ausschüsse
Vorlage: 1/006/2008
7. Unterrichtung des Stadtrates über den Zusammenschluss der SPD-Fraktion mit der Gruppe Grüne/FDP und FUWG
Vorlage: 1/008/2008
8. Neubesetzung der Fachausschüsse
Vorlage: 1/009/2008
9. Elternvertreter im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Vorlage: 1/004/2008
10. Bestellung eines neuen Bezirksvorstehers für den Bezirk Landwehrstraße
Vorlage: 1/002/2008
11. Bestellung eines neuen Bezirksvorstehers für den Bezirk Kroege
Vorlage: 10/002/2007
12. Vertretung der Stadt Lohne
Vorlage: 10/003/2007
13. Bildung eines Gremiums für den Vorschlag zur Verleihung des Nieberding-Schildes im Jahre 2008
Vorlage: 10/007/2008
14. Vorschlagsliste für die Auswahl der Schöffen für die Kalenderjahre 2009 - 2013
Vorlage: 10/012/2008
15. 17. Änderung der Verordnung über die Art und den Umfang der Straßenreinigung
Vorlage: 32/001/2008
16. Neubesetzung des Ortsbrandmeisters und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Brockdorf
Vorlage: 32/002/2008
17. Bebauungsplan Nr. 12/XI-A "Soziales Zentrum - Krankenhaus"

- a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss
- Vorlage: 61/005/2008

- 18. Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 80/III "Zwischen der Bahnlinie, der Dinklager Straße und der Bahnhofstraße" der Stadt Lohne
Vorlage: 60/002/2008
- 19. Anträge, Anfragen und Anregungen
- 19.1. Bauprojekt in der Innenstadt
- 20. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Diekmann wies darauf hin, dass er mit Einverständnis des Rates den TOP „Eröffnung der Sitzung“ vor dem Punkt „Genehmigung der Niederschrift“ abhandelt.

Ratsvorsitzender Diekmann eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Rates der Stadt Lohne ordnungsgemäß durch Einladung vom 18.02.2008 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung am 22.02.2008 bekannt gegeben. Gegen die Einladung und die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben. Anschließend stellte der Ratsvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift wurde einstimmig mit 28 Jastimmen genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters über kommunalpolitische – und Verwaltungsangelegenheiten

Bürgermeister Niesel berichtete über die Dienstaufnahme seines allgemeinen Vertreters Tobias Gerdemeyer zum 01.01.2008, das Ergebnis der Ausschreibung für die Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten, die Ausschreibung der Stelle für die Bauhofleitung, die Einführung des Ratsinformationssystems, die Besetzung der Sekretärinnenstelle in der Stegemannschule, die Schulleiterbesprechung am 06.02.08 und die Verabschiedung des Landtagsabgeordneten Biestmann.

In seinem weiteren Bericht ging Herr Niesel auf die Grundstücksverkäufe und die Beschaffungen seit der letzten Ratssitzung ein. Er berichtete weiter, dass die Richtlinien für Kindertagespflege in Kraft getreten sind, dass geprüft wird, ob weitere Krippenplätze im Kindergarten St. Michael geschaffen werden können, dass am 20.02.08 das 1. Lohner Familienforum veranstaltet wurde, dass die 40. und 48. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Umsetzung des Siedlungsentwicklungskonzeptes rechtswirksam geworden ist, dass die Stadt Lohne das Grundstück Schlarmann erworben hat und dass über dessen künftige Nutzung nach Vorliegen des neuen Einzelhandelskonzeptes beraten werden soll.

Herr Bürgermeister Niesel berichtete weiter über die Aufnahme der Turnhalle bei der von-Galen-Schule in das Sportstättenanierungsprogramm, über die Fertigstellung der Erdarbeiten für die Ausgleichsflächen in Klein-Brockdorf, über die Pflanzarbeiten im Rahmen der Renaturierung des Hopener Mühlenbaches, die Pflege- und Durchforstungsarbeiten in den

Grünanlagen und Waldflächen, den Baubeginn beim Kreisverkehrsplatz Bergweg / Moorstraße und die für den 20.06.2008, 16.00 Uhr in Anwesenheit des Wirtschaftsministers Hirche geplante offizielle Einweihung des Südringes.

Ferner ging Bürgermeister Niesel darauf ein, dass am 15.12.07 der Abschluss des Jubiläumsjahres auf dem Meyerhof feierlich begangen wurde, dass die Unternehmensberatung BBE ihre Arbeit zur Erstellung eines Einzelhandelsgutachtens aufgenommen hat, dass am 24.04.08 das nächste Wirtschaftsforum stattfindet und dass die 10. Lohner Kulturtage vorbereitet sind und am 11. April mit einer Ausstellungseröffnung im Museum beginnen werden.

Herr Bürgermeister Niesel ging anschließend auf den Umzug einzelner Gewerbebetriebe in der Innenstadt ein, erwähnte die Einstellung von Fotos der Ratsmitglieder auf der Homepage der Stadt Lohne und übermittelte den Wunsch des Arbeitskreises Stadtmarketing bezüglich einer stärkeren Beteiligung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Gremien.

Abschließend wies Herr Niesel auf die ausliegenden Berichte des Präventionsrates und des Bürgerpolizisten hin.

4. Übergang des Ratssitzes auf Herrn Wolfram Amelung Vorlage: 1/005/2008

Sachverhalt:

Ratsfrau Repp ist verstorben. Der Wahlausschuss der Stadt Lohne hat festgestellt, dass Herr Wolfram Amelung Ersatzperson für die Ratsmitglieder ist, die im Wahlbereich I über den Wahlvorschlag der CDU durch Listenwahl in den Rat eingerückt sind. Da bezüglich des Sitzüberganges keine Zweifel bestehen, ist dieser gemäß § 44 NKWG durch den Wahlleiter festgestellt worden und kann vom Rat gemäß § 37 NGO bestätigt werden.

Herr Amelung hat erklärt, dass er den Sitz im Stadtrat annimmt.

Beschluss:

Der Übergang des Ratssitzes auf Herrn Amelung wird festgestellt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 29

5. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Rats Herrn Wolfram Amelung Vorlage: 1/007/2008

Sachverhalt:

Zu Beginn der ersten Sitzung nach der Wahl werden Ratsmitglieder vom Bürgermeister gemäß § 42 NGO förmlich verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Insbesondere wird vom Bürgermeister auf die nach den §§ 25 bis 27 NGO obliegenden Pflichten hingewiesen. Im Anschluss an diese Verpflichtung kann Rats Herr Amelung als Ratsmitglied mitwirken.

Bürgermeister Niesel verpflichtete Ratsherr Amelung, seine Aufgaben als Ratsmitglied nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Insbesondere erläuterte er den Inhalt der §§ 25 bis 27 NGO, die Herrn Amelung in Kopie ausgehändigt wurden. Herr Amelung bestätigte die Belehrung und wurde anschließend vom Bürgermeister per Handschlag verpflichtet.

6. Feststellung über die Neubesetzung der Ausschüsse **Vorlage: 1/006/2008**

Sachverhalt:

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion teilt dem Rat mit, in welchen Ausschüssen Ratsherr Amelung mitwirkt und in welchen er Funktionen als Vertreter übernimmt. Die Neubesetzung der Ausschüsse wird anschließend vom Stadtrat festgestellt.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Wichelmann teilte mit, dass Ratsherr Amelung in den Ausschüssen die Funktionen übernimmt, die bislang Frau Repp wahrgenommen hatte.

Beschluss:

Die neue Ausschussbesetzung wird festgestellt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 30

7. Unterrichtung des Stadtrates über den Zusammenschluss der SPD-Fraktion mit der Gruppe Grüne/FDP und FUWG **Vorlage: 1/008/2008**

Sachverhalt:

Fraktionsvorsitzender Knospe und Gruppensprecher Schwerter haben den Ratsvorsitzenden darüber unterrichtet, dass sich Fraktion und Gruppe zur neuen Gruppe mit der Bezeichnung „SPD/GUF-Gruppe“ zusammengeschlossen haben.

Ein solcher Zusammenschluss während der Wahlperiode ist kommunalrechtlich möglich. Voraussetzung für die Bildung ist der Wille, dauerhaft politisch zusammenarbeiten zu wollen.

In der Ratssitzung wird noch eine Erklärung erwartet, wer Vorsitzender und Stellvertreter der Gruppe ist.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Knospe teilte mit, dass er Vorsitzender der Gruppe ist und Ratsherr Schwerter die Stellvertreterfunktion übernimmt.

8. Neubesetzung der Fachausschüsse **Vorlage: 1/009/2008**

Sachverhalt:

Mit der Bildung einer neuen SPD/GUF-Gruppe ist die Voraussetzung für eine Umbildung der Ausschüsse gegeben. Die Ausschüsse des Rates werden nach dem in § 51 Abs. 2 NGO festgelegten Verfahren gebildet. Dieses Verfahren gilt nach § 56 Abs. 3 NGO auch für die Bildung des Verwaltungsausschusses. Die Sitze in den Ausschüssen werden im Verhältnis der Mitgliederzahl der einzelnen Fraktionen oder Gruppen zur Mitgliederzahl aller Fraktionen und Gruppen verteilt. Durch den Zusammenschluss der neuen Gruppe ergibt sich weder im Verwaltungsausschuss noch in den Fachausschüssen eine Änderung der Sitzverteilung. Entsprechende Berechnungen wurden der Fraktion und der Gruppe zur Verfügung gestellt. Die Ausschussvorsitzen werden nach dem sog. Zugreifverfahren gemäß § 51 Abs. 8 NGO vergeben. Für die Berechnung ist das Höchstzahlverfahren nach d'Hondt anzuwenden. Bei 25 Fraktionsmitgliedern der CDU-Fraktion und 9 Gruppenmitgliedern der SPD/GUF-Gruppe kann die CDU-Fraktion den 1., 2., 4. und ggf. bei weiterer Ausschussbildung 5. Vorsitz auswählen. Der neuen Gruppe steht der 3. Vorsitz zu.

Bei Beanspruchung des Vorsitizes im Finanz- und Bauausschuss durch die CDU-Fraktion würde die Gruppe entsprechend ihrem Schreiben vom 12.02.2008 den Vorsitz im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport wählen.

In der Sitzung ist von der Gruppe der 3. Ausschussvorsitz und die Vertretung zu benennen, nachdem die CDU-Fraktion den 1. und 2. Ausschussvorsitz bestimmt hat.

Fraktionsvorsitzender Wichelmann teilte mit, dass seine Fraktion den Vorsitz im Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss sowie im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Soziales beansprucht.

Hinsichtlich der Vorsitzenden und deren Stellvertreter bleibt es bei der bisherigen Besetzung. Fraktionsvorsitzender Knospe übergab eine schriftliche Mitteilung an die Verwaltung und teilte folgende Einzelheiten mit:

Die SPD/G.U.F.-Gruppe beansprucht den Vorsitz im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport. Als Vorsitzender wird Ratsherr Steinke und als dessen Vertreter Ratsherr Ernst bestimmt. Ratsherr Ernst wechselt für Ratsherrn Mennewisch in den Schulausschuss. Ratsherr Mennewisch wird zum Vertreter von Ratsherrn Ernst bestimmt.

Eine weitere Änderung wurde für den Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren vom Fraktionsvorsitzenden mitgeteilt. In diesem Ausschuss wird Ratsherr Mennewisch Mitglied und Ratsherr Schwerter dessen Vertreter.

Fraktionsvorsitzender Wichelmann teilte ergänzend mit, dass seine Fraktion weiterhin den Vorsitz im Ausschuss für Jugend, Familien und Senioren mit unverändertem Vorsitz beansprucht.

Fraktionsvorsitzender Wichelmann bedankte sich bei Ratsherrn Hinzke für dessen erfolgreiche Sitzungsleitung im Schulausschuss. Dem neuen Ausschussvorsitzenden Steinke wünschte er bei der Sitzungsleitung im Schulausschuss viel Erfolg.

Beschluss:

Die veränderte Ausschussbesetzung wird festgestellt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 30

9. Elternvertreter im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Vorlage: 1/004/2008

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigte den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses aus der Sitzung am 19.02.2008. .

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 30

10. Bestellung eines neuen Bezirksvorstehers für den Bezirk Landwehrstraße
Vorlage: 1/002/2008

Beschluss:

Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses aus der Sitzung am 29.01.2008 zur Bestellung des neuen Bezirksvorstehers Bernhard Kühling wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 30

11. Bestellung eines neuen Bezirksvorstehers für den Bezirk Kroege
Vorlage: 10/002/2007

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigte die vom Verwaltungsausschuss in der Sitzung am 08.01.2008 vorgeschlagene Berufung des Herrn Aloys Läsche zum Bezirksvorsteher.

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 30

12. Vertretung der Stadt Lohne
Vorlage: 10/003/2007

Beschluss

Die vom Verwaltungsausschuss in der Sitzung am 08.01.2008 vorgeschlagene Berufung von Herrn Bürgermeister Niesel als Vertreter für die Verbandsversammlung des OOWV und von Herrn Allgemeinen Vertreter Gerdesmeyer für die Vertretung im Vorstand der Musikschule wird bestätigt. Bürgermeister Niesel wirkte bei der Beschlussfassung nicht mit.

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 29

- 13. Bildung eines Gremiums für den Vorschlag zur Verleihung des Nieberding-Schildes im Jahre 2008**
Vorlage: 10/007/2008
-

Beschluss:

Der Stadtrat folgt dem in der Sitzung am 29.01.2008 gefassten Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses. Bürgermeister Niesel wirkte bei der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit.

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 29

- 14. Vorschlagsliste für die Auswahl der Schöffen für die Kalenderjahre 2009 - 2013**
Vorlage: 10/012/2008
-

Die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt wurde vom Stadtrat einvernehmlich zurückgestellt, weil vom Verwaltungsausschuss noch kein Beschlussvorschlag unterbreitet wurde.

- 15. 17. Änderung der Verordnung über die Art und den Umfang der Straßenreinigung**
Vorlage: 32/001/2008
-

Beschluss:

Der Stadtrat folgt dem Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses aus dessen Sitzung am 19.02.2008.

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 30

- 16. Neubesetzung des Ortsbrandmeisters und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Brockdorf**
Vorlage: 32/002/2008
-

Beschluss:

Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses aus der Sitzung am 19.02.2008 zur Berufung des Brandmeisters und seines Stellvertreters in das Ehrenbeamtenverhältnis wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 30

- 17. Bebauungsplan Nr. 12/XI-A "Soziales Zentrum - Krankenhaus"**
 a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen
 b) Satzungsbeschluss
 Vorlage: 61/005/2008

Beschluss:

Die vom Bauausschuss in der Sitzung am 31.01.2008 beschlossene Empfehlung wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 30

- 18. Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 80/III "Zwischen der Bahnlinie, der Dinklager Straße und der Bahnhofstraße" der Stadt Lohne**
 Vorlage: 60/002/2008

Beschluss:

Die vom Bauausschuss in der Sitzung am 31.01.2008 beschlossene Empfehlung wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen
 Ja-Stimmen: 28 , Enthaltungen: 2

19. Anträge, Anfragen und Anregungen

Ratsvorsitzender Diekmann wies darauf hin, dass schriftliche Anträge nicht eingereicht wurden.

19.1. Bauprojekt in der Innenstadt

Zur der Anfrage nach einem größeren Bauprojekt in der Innenstadt wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass ein entsprechender Bauantrag noch nicht eingereicht wurde.

20. Einwohnerfragestunde

In der Wichelmannstraße wurden nach Hinweis eines Zuhörers vor einiger Zeit größere Bäume gefällt, die das Pflaster hochgedrückt hatten. Die Unebenheiten und Stubben stellen eine Gefahr für Benutzer dar. Verwaltungsseitig wurde hierzu mitgeteilt, dass derzeit noch geprüft werde, ob eine andere Bepflanzung vorgesehen werden soll oder ob die Flächen durchgehend gepflastert werden.

H. G. Niesel
Bürgermeister

Hans Diekmann
Vorsitzender

Walter Becker
Protokollführer